



Bundesministerium
für Gesundheit



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** sucht für das Referat 512 „Cybersicherheit, Interoperabilität und Datenkompatibilität“ am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter.

(w / m / d)

Wir bieten:

- Eine Chance zur beruflichen Weiterentwicklung durch eine Tätigkeit an der Schnittstelle von Politik, Wissenschaft und Verwaltung,
- eine befristete Einstellung befristet bis zum 31.12.2029,
- eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 9b TVöD mit Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“) und betrieblicher Altersversorgung (VBL),
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 220 € monatlich,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den ÖPNV mit einem monatlichen Zuschuss von bis zu 50%,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familien- und vereinbarkeitsfreundliche, flexible Arbeitszeiten und -formen (insbesondere mobile Arbeit, Gleitzeitregelungen, Arbeiten in Teilzeit, Sabbaticals),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima sowie
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.

Aufgabengebiet:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung und Verwaltung des Förderprogramms Cybersicherheit in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Programmes (operative Programmbegleitung),
- Überwachung von Fristen, Budgets und Arbeitspaketen im Rahmen der Projektorganisation,
- Überwachung und Dokumentation der Fortschritte und Meilensteine im Rahmen des Förderprogramms (Berichtswesen und Dokumentation),
- Pflege und Aktualisierung projektbezogener Unterlagen,
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und dem Projektcontrolling,
- Vorbereitung von Gesprächen und weiteren Austauschformaten mit externen Akteuren sowie
- Bewirtschaftung der Mittel des Förderprogramms.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder FH-Diplom) der Verwaltungswissenschaften, des Public Management, der Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder

- Diplom-Verwaltungswirtin (FH) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. ein vergleichbarer Abschluss oder erfolgreich abgeschlossene Fortbildungsprüfung als Verwaltungsfachwirtin / Verwaltungsfachwirt
- Fundierte Kenntnisse der öffentlichen Verwaltung und im Bereich Förderprogramme, idealerweise im Bereich der Mittelvergabe und -verwaltung,
- Erfahrungen im Projektmanagement und mit der Verwaltung von Förderprojekten sind von Vorteil sowie
- gute Kenntnisse in der Anwendung von MS Office (Word, Excel, PowerPoint) sowie Kenntnisse in den Bereichen Verwaltungssoftware und Datenbanken.

Persönliche Anforderungen:

- Teamorientierte Arbeitsweise, aber auch eigenverantwortliches Handeln,
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten sowie
- sehr gute organisatorische Fähigkeiten und Erfahrung im Umgang mit Fristen und komplexen Aufgabenstellungen.

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 9 oder Entgeltgruppe 9 b TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG hat die Urkunde der Charta der Vielfalt im Jahr 2015 unterzeichnet und gewährleistet und fördert aktiv die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss ([Zeugnisbewertung](#)).

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **01.04.2026 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem.

Der Link lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2026-008/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2026-008** an. Zusätzlich können Sie sich über den [Auswahlprozess informieren](#).